Allgemeines

Mit der Abgabe des Angebotes garantiert der Anbieter, dass die Lieferung und Leistung den Bestimmungen für Büromöbel der DIN EN 14749, DIN EN 16139, DIN 1023-2, 3, DIN EN 527-1, 2, 3, DIN EN 1335-1, 2, 3, DIN 4543-1, DIN 4553, DIN 4554, DIN 4556, DIN EN 14073-2,3, DIN EN 14074, den VDE-Vorschriften und den Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entspricht. Es ist ein Nachweis darüber zu führen, dass das angebotene Mobiliar den GUV-Richtlinien und geltenden Sicherheitsnormen entspricht. TÜV- und Dekra-Prüfzeugnisse sind zugelassen.

Für alle Produkte mit GS-Prüfzeichen sind die entsprechenden Urkunden für die Erteilung des Prüfzeichens vorzulegen.

Allgemeine Umweltschutzanforderung:

1. Die Gestaltung der Verbindung von unterschiedlichen Materialien ist für die sortenreine Trennung modular zu halten.
2. Die Verschleißteile sind einfach austauschbar.
3. Zwischen Holz und Holzwerkstoffen dürfen keine Klebverbindungen eingesetzt werden.
4. Verbundmaterialien dürfen nicht eingesetzt werden.
5. Eisen und Stahl dürfen eingesetzt werden mit einer polierten, pulverlackbeschichteten oder galvanisierten Oberfläche. Stahl mit hohem Recycling-Anteil ist zu verwenden
6. keine Schwermetalle, keine verchromten Stähle
7. Zugelassene Kunststoffe sind nur Polypropylen (PP), Polyethylen (PE), Polyamide (PA), Polyurethan (PU).
8. Weichschaumteile sind ohne Fluorkohlenwasserstoffe (FKW), Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (H-FCKW) hergestellt.
9. Die Bezugsmaterialien dürfen keine Azofarbstoffe, die Amine abspalten und keine halogenierten Flammstoffe enthalten. Der Oeko-Tex-Standard ist einzuhalten
10. Der Formaldehydgehalt darf nur bis 0,1 ppm betragen.
11. Es dürfen keine Stoffe nach § 4a der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in Verbindung mit der EG-Verordnung 1272/2008 eingesetzt werden, die eingestuft sind als:
 - sehr giftig (T+)
 - giftig (T)
 - krebserzeugend (Carc.Cat 1, Carc.Cat. 2, Carc.Cat. 3)
 - erbgutverändernd (Mut.Cat.1, Mut.Cat.2, Mut.Cat.3)
 - fortpflanzungsgefährdend (Repr.Cat 1, Repr.Cat 2, Rep.Cat. 3)
12. Die flüssigen Beschichtungssysteme für die Oberflächenbeschichtung entsprechenden Anforderungen nach Abschnitt 3 der VdL-Richtlinie Holzlacksysteme.
13. Zur besseren Recyclbarkeit bestehen die Schreibtische und Regalsysteme aus Einzelteilen. Die leichte Demontage mit lösbaren Verbindungen (schrauben, stecken) ist garantiert.

14. Für die im Produkt enthaltenen Verschleißteile, z. B. Scharniere, Schlösser, Auszüge ist ein funktionsähnlicher kompatibler Ersatz für mindestens 5 Jahre sicherzustellen.
15. Es ist generell auf FSC oder PEFC Siegel zu achten, vorwiegend auf FSC

Es sollten im Allgemeinen Werkstoffe verwendet werden, die ohne Problem dem Recyclingprozess zugeführt werden können.

Quellen: Blauer Engel, RAL-UZ 38 vom Januar 2013, Blauer Engel, RAL-UZ 76 vom April 2011, Der Umweltbeauftragte 16. Jahrgang, August 2008, Seite 10, Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur der TU Graz, Bürostühle Rechtsquellen: EG-Verordnung 1272/2008, GefStoffV, VdL-Richtlinie Holzlacksysteme